

Informationen zur Verarbeitung der erhobenen Studiendaten für Forschungszwecke

1. Allgemeine Informationen über das Forschungsprojekt

Forschungsprojekt: Masterarbeit zur Untersuchung emotionsregulierender Interventionen im Arbeitsalltag.

Forschungszweck: Ziel der wissenschaftlichen Studie ist die Untersuchung der Nutzung und Wirksamkeit digitaler emotionsregulierender Interventionen im Arbeitsalltag. Teilnehmende verwenden hierzu eine Desktop-Anwendung, die kurze Fragebögen und emotionsregulierende Übungen bereitstellt.

Durchführende Institution:

Technische Hochschule Köln
Fakultät 10
Steinmüllerallee 1
51643 Gummersbach

Projektleitung: B.Sc. Katrin Schweitzer, E-Mail: katrin.schweitzer@smail.th-koeln.de
Prof. Dr. Matthias Böhmer, E-Mail: matthias.boehmer@th-koeln.de

1.1 Ablauf der Studie

Die Teilnahme an der Studie erfolgt über die Verwendung einer Desktop-Anwendung über einen Zeitraum von zwei Wochen. Im Verlauf der Studie beantworten Teilnehmende verschiedene Fragebögen und erhalten emotionsregulierende Interventionen bzw. Übungen.

Die Studie umfasst:

- einen Eingangs-Fragebogen zu demografischen Angaben und arbeitsbezogenen Kontextinformationen,
- regelmäßige EMA-Fragebögen (Ecological Momentary Assessment) zu emotionalem Zustand und Arbeitssituation,
- Interventionen bzw. Übungen zur Emotionsregulation,
- Feedback-Fragebögen zu Interventionen sowie
- einen abschließenden Ausgangs-Fragebogen.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden. Die Teilnehmenden können eigenständig bestimmen in welchem Ausmaß sie die Anwendung innerhalb des Zeitraums nutzen möchten.

1.2 Art der erhobenen Daten

Im Rahmen der Studie werden ausschließlich Daten erhoben, die aktiv von den Teilnehmenden innerhalb der Fragebögen eingegeben oder ausgewählt werden.

Erfasst werden:

- Demografische Daten: Geschlecht, Beschäftigungsstatus, typische Arbeitszeiten und Arbeitssetting (erfasst mittels Eingangs-Fragebogen).
- Daten zum emotionalen Zustand: Angaben zu aktuellen Emotionen und emotionalem Erleben im Arbeitsalltag (erfasst über EMA-, Eingangs- und Ausgangs-Fragebögen).
- Daten zur Emotionsregulation: Angaben zu Strategien der Emotionsregulation sowie Präferenzen hinsichtlich Interventionen (erfasst mittels Eingangs- und Ausgangs-Fragebögen).
- Kontextdaten: selbstberichtete Informationen zu aktueller Tätigkeit und Aufenthaltsort (erfasst mittels EMA-Fragebogen).
- Feedbackdaten: Einschätzungen zur Nützlichkeit, Verständlichkeit, Belastung und Nutzererfahrung der Interventionen (erfasst mittels Feedback- und Ausgangs-Fragebögen).
- Freitextantworten innerhalb der Fragebögen: freiwillige textliche Angaben der Teilnehmenden.

Wichtige Hinweise:

Eingaben innerhalb der Übungen bzw. Interventionen selbst werden nicht gespeichert und verarbeitet. Diese Inhalte dienen ausschließlich der unmittelbaren Reflexion der Teilnehmenden innerhalb der App.

Es werden keine Klarnamen, E-Mail-Adressen oder sonstige direkte Identifikationsmerkmale gespeichert. Teilnehmende erhalten nach erstmaligem Starten der App eine automatisch generierte Studien-ID zur Zuordnung der erhobenen Daten.

1.3 Verwendung der Daten

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Verwendung im Rahmen der Masterarbeit:

- Auswertung der Nutzung und Akzeptanz der bereitgestellten Interventionen,
- Analyse emotionaler Zustände und selbstberichteter Kontextfaktoren im Arbeitsalltag,
- Untersuchung von Zusammenhängen zwischen Interventionen, emotionalem Erleben und subjektiver Bewertung der Übungen,
- wissenschaftliche Dokumentation und Darstellung der Ergebnisse im Rahmen der Masterarbeit.

Mögliche weitere wissenschaftliche Verwendung:

Die Daten können darüber hinaus in anonymisierter oder aggregierter Form für wissenschaftliche Publikationen verwendet werden.

Eine kommerzielle Nutzung der Daten, sowie eine Weitergabe der Studiendaten an Dritte erfolgt nicht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

2. Einwilligung in die Teilnahme

Die Einwilligung zur Teilnahme an der Studie erfolgt innerhalb der App am Ende des Eingangs-Fragebogens. Teilnehmende erhalten dort die Möglichkeit zu bestätigen, dass sie die Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert haben. Nur bei Zustimmung zur Datenschutzerklärung kann die Studie fortgesetzt werden.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Aus einem Widerruf entstehen keine Nachteile.

Da keine direkten Identifikationsmerkmale gespeichert werden, erfolgt ein Widerruf oder eine Löschung der Studiendaten über die innerhalb der App angezeigte Studien-ID. Teilnehmende können sich hierzu an die Projektleitung wenden.

3. Datenschutzinformationen nach DSGVO

3.1 Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO:

Technische Hochschule Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln
Tel.: +49 221 8275 – 0
E-Mail: poststelle@th-koeln.de

Bei Fragen zu dem Projekt, Auskunftswünschen oder Widerruf der Einwilligungserklärung können sich Teilnehmende zur schnelleren Bearbeitung an die angegebene Projektleitung (Kontaktdaten unter *Ziffer 1*) wenden.

3.2 Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Bei datenschutzrechtlichen Fragen können Teilnehmende die behördlichen Datenschutzbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Technische Hochschule Köln
Behördliche Datenschutzbeauftragte
– persönlich/vertraulich –
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln
E-Mail: datenschutzbeauftragter@th-koeln.de

3.3 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Studiendaten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Durchführung und wissenschaftlichen Auswertung der Studie. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die freiwillige Einwilligung der Teilnehmenden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, erfolgt dies zusätzlich auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

3.4 Speicherung und Datensicherheit

Die erhobenen Studiendaten werden elektronisch gespeichert und durch technische sowie organisatorische Maßnahmen vor unberechtigtem Zugriff geschützt.

Zur Durchführung der Studie und zur Übermittlung der Daten an die Projektleitung werden die Daten zunächst temporär auf einem Serverstandort in Deutschland (Frankfurt am Main) gespeichert. Die Speicherung dient ausschließlich der sicheren Datenerfassung und Datenübertragung im Rahmen der Studie.

Die Übertragung der Daten zwischen der Studienanwendung und dem Server erfolgt verschlüsselt. Nach vollständigem Eingang und Sicherung der Studiendaten durch die Projektleitung werden die Daten nicht weiter cloudbasiert verarbeitet, sondern ausschließlich lokal und verschlüsselt gespeichert sowie lokal wissenschaftlich ausgewertet.

Die Speicherung der Studiendaten erfolgt unter Verwendung einer automatisch generierten Studien-ID. Es werden keine Klarnamen, E-Mail-Adressen oder sonstige direkte Identifikationsmerkmale gespeichert.

3.5 Empfänger der Daten

Zugriff auf die erhobenen Daten erhalten ausschließlich die in der Studienleitung genannten Personen, die unmittelbar an der Durchführung und wissenschaftlichen Auswertung des Forschungsprojekts beteiligt sind.

Eine Weitergabe der Studiendaten an Dritte erfolgt nicht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

3.6 Speicherdauer

Die Verarbeitung der Studiendaten erfolgt grundsätzlich bis zu einem Widerruf der Einwilligung zur Teilnahme an dem Projekt und nur solange, wie dies für die Erreichung des Verarbeitungszwecks erforderlich ist.

Da die Daten ausschließlich über eine Studien-ID zugeordnet werden, ist eine Löschung oder ein Widerruf nur möglich, wenn die betreffende Studien-ID angegeben wird.

Die pseudonymisierten Forschungsdaten werden entsprechend der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis für einen Zeitraum von bis zu zehn Jahren gespeichert und anschließend gelöscht oder dauerhaft anonymisiert.

3.7 Rechte der betroffenen Personen

Teilnehmende haben im Rahmen der DSGVO folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 DSGVO),
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde der TH Köln ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Tel.: +49 211 - 38424-0
Fax: +49 211 – 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Da keine direkten Identifikationsmerkmale gespeichert werden, erfolgt die Zuordnung der Studiendaten ausschließlich über die jeweilige Studien-ID. Zur Ausübung der genannten Rechte ist daher die Angabe dieser Studien-ID erforderlich.

3.8 Freiwilligkeit der Teilnahme

Die Teilnahme an dem Projekt ist freiwillig. Ein Abbruch der Teilnahme ist jederzeit möglich, ohne dass daraus Nachteile entstehen. Ohne Zustimmung zur Datenschutzerklärung und Einwilligung in die Datenverarbeitung ist eine Teilnahme an der Studie nicht möglich.